

# Schulinternes Fachcurriculum Ethik (Stand: Sj. 2019/20)

## Jahrgangsstufe 5

	Thema	Kompetenzen	Inhalte
5.1	Mensch und Welt Selbst- und Fremdwahrnehmung	Die SuS können sich mit persönlichen Grunderfahrungen beschreibend auseinandersetzen	Was mir im Leben wichtig ist Spielen als Grunderfahrung
5.2	Pflichten gegen sich selbst und gegen andere	Eigene Verantwortung sehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen	Mögliche Pflichten gegen sich selbst: - Hygiene, Gesundheit, Selbsterkenntnis, Selbstdisziplin, Ausbildung der eigenen Kräfte, Ausdauer Pflichten gegen andere: Wahrhaftigkeit, Wohlwollen, Achtung, Fairness, Wohltätigkeit, Dankbarkeit, Teilnahme, Mitleid, Hilfeleistung Familie, Schule, Verein, Tiere
5.3	Die großen Erzählungen der Religionen	Selbst- und Weltdeutung versch. Religionen verstehen	Schöpfungsmythen und Gottesvorstellungen weltweit
5.4	Wahrheit und Lüge	Wahrheit als notwendige Bedingung für Kommunikation erkennen	Wahrhaftigkeit und Lüge Täuschen, Flunkern, Tratsch, Angeberei Notlüge Gegensätzliche Gründe für unwahre bzw. unvollständige Mitteilungen: - Egoismus, Übervorteilen anderer - Eigener Nutzen, fremder Schaden - Angst vor unerfreulichen Folgen - Rücksichtnahme (verletzende Wahrheit): mitleidige Lüge

## Jahrgangsstufe 6

	Thema	Kompetenzen	Inhalte
6.1	Gewissen und Identität	Das Gewissen als inneren Anspruch erkennen	Gut und Böse im Urteil der Schülerinnen und Schüler. Das Gute als das, - was die Eltern, Freunde usw. für gut halten oder was Gesetze regeln - was anderen Menschen nicht schadet - was mir selbst nützt, ohne anderen zu schaden - was allen anderen nützt, ohne mir zu schaden Das Gewissen - als innere Stimme - als Stimme Gottes - als Stimme der Natur - als Stimme der Erzieher - als Stimme der Erfahrung Das schlechte Gewissen Gewissensirrtümer Schuld, Strafe, Sühne, Entschuldigung
6.2	Liebe und Freundschaft	Erkennen, dass Liebe das Wollen des Guten für den anderen ist.	Die Unterscheidung - von Freund, Gegner, Feind u. a. - von Bekannten, Spielkameraden und Freunden. - von eigennütziger und uneigennütziger Freundschaft - zwischen Abhängigkeit (Hörigkeit) und durch Vernunft geleiteter Freundschaft .Einfühlung, Empathie Falsche Freundschaften Schöne Erlebnisse und Enttäuschungen in Freundschaften Streit, Konflikt und Friedenschluss
	Umgang mit (neuen) Medien (wird auch integrativ unterrichtet)	Sich mit dem eigenen Medienverhalten/-konsum kritisch auseinandersetzen; Chancen und Herausforderungen der (neuen) Medien erkennen	Was sind Medien? Veränderung von Kommunikationsstrukturen Chancen/Risiken bestimmter Medien (z. B. Smartphone) Verhalten im Internet/Chat Cybermobbing
6.3	Recht und Gerechtigkeit	Ungerechtigkeiten erkennen und bewerten und Lösungen formulieren	Recht und Gerechtigkeit im Schulalltag. Bewusst miteinander umgehen. Gleichheit zwischen Mädchen und Jungen. Beachten der beiden Seiten: die gebotene Gleichheit der Behandlung und die Unvergleichbarkeit der Individuen. Armut und Reichtum weltweit
6.4	Wer bin ich?	Möglichkeiten und Grenzen der Eigenverantwortlichkeit erkennen.	Physische Möglichkeiten und Grenzen von Mensch und Tier. Rollenverhalten von Mädchen und Jungen „Wer will ich sein? Wo liegen meine Stärken? Wo kann ich besser werden?“ Glück oder Erfolg? Eigenverantwortlichkeit und deren Grenzen: in der Schule, in der Freizeit - im Umgang mit dem Taschengeld - bei der Wahl der Freunde - in der Erledigung von Pflichten und Aufgaben

## Jahrgangsstufe 7

	Thema	Kompetenzen	Inhalte
7G.1	Freiheit und Würde	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmen und Deuten</li> <li>- Sich-Orientieren und Handeln</li> <li>- Personalkompetenz</li> </ul>	<p>Menschenwürde Menschenrechte (Tierrechte) Handlungs-/Willensfreiheit</p>
7G.2	Mensch, Natur und Technik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich-Mitteilen und Interagieren</li> <li>- Analysieren und Reflektieren</li> <li>- Argumentieren und Urteilen</li> <li>- Sozialkompetenz</li> </ul>	<p>Natur/Kultur Verhältnis Mensch/Natur Natur des Menschen Anthropologische Grundüberlegungen Technik – Nutzen und Risiko Verantwortung gegenüber der Natur</p>
7G.3	Sich selbst finden – ich und die anderen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich-Mitteilen und Interagieren</li> <li>- Sich-Orientieren und Handeln</li> <li>- Sozialkompetenz</li> </ul>	<p>Wer bin ich, wie will ich sein? Was macht mich zu der Person, die ich bin? Ich und Selbstbewusstsein Pubertät Stereotype und Vorurteile Idole</p>
7G.4	Religionen, Weltbilder und Kulturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmen und Urteilen</li> <li>- Argumentieren und Urteilen</li> <li>- Sich-Orientieren und Handeln</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> <li>- Sprachkompetenz</li> </ul>	<p>Religiöse Schriften, Praxen, Normen etc. Parallelen und Divergenzen zwischen Religionen (bzgl. Menschen- und Weltbildern) Toleranz</p>

## Jahrgangsstufe 8

	<b>Thema</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte</b>
8G.1	Selbst und Welt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Analysieren und Reflektieren</li><li>- Sich-Mitteilen und Interagieren</li><li>- Wahrnehmen und Deuten</li><li>- Personalkompetenz</li></ul>	Abenteuer Ich und Identität Unterschiede zwischen Jungs 1 und Mädchen Identität und soziale Gruppen
8G.2	Gewissen und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wahrnehmen und Deuten</li><li>- Sich-Orientieren und Handeln</li><li>- Personalkompetenz</li></ul>	Verantwortung vor/für Frei zur Verantwortung Gewissen und Moral
8G.3	Wahrheit und Lüge	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wahrnehmen und Deuten</li><li>- Argumentieren und Urteilen</li><li>- Personalkompetenz</li></ul>	Was sehe ich, was nehme ich wahr?, Realismus, Wahrnehmung unter Gruppendruck, subjektive Wahrnehmung, Vorurteile
8G.4	Recht und Gerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none"><li>- Argumentieren und Urteilen</li><li>- Sich-Orientieren und Handeln</li><li>- Wahrnehmen und Deuten</li><li>- Sozialkompetenz</li><li>- Sprachkompetenz</li></ul>	Semantik von Recht/Unrecht, Gleichbehandlung, die Gerechtigkeitsregel, Warum soll ich mich anderen gegenüber gerecht verhalten?, Was ist eine gerechte Strafe? Paragrafen und Gesetze – Wozu das alles?, Kinder- und Menschenrechte

## Jahrgangsstufe 9

	Thema	Kompetenzen	Inhalte
9.1	Freiheit: Selbstbestimmung und Vernunft	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwachsen werden und sein Leben gestalten: Wie soll ich handeln?</li> <li>- erkennen, dass Freiheit Selbstbestimmung bedeutet und man für sein Tun selbst verantwortlich ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was darf ich? Was bestimmen meine Eltern? („Junge“ von den Ärzten)</li> <li>- Gestaltungsmöglichkeiten des Menschen im Gegensatz zum Tier (Fernando Savater; Mythos von Dädalus und Ikarus)</li> <li>- Verantwortung übernehmen: „Freiheit von“ und „Freiheit zu“; Zivilcourage</li> <li>- Mein Umgang mit Anderen: Akzeptanz, Toleranz, Wertschätzung (Hauptpersonen aus „Crazy“)</li> </ul>
9.2	Partnerschaft, Sexualität, Familie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Empathie entwickeln: Für die Lebens- und Lebensweisen anderer Menschen Toleranz entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allein leben, zusammenleben – Nähe und Distanz</li> <li>- Heterosexualität, Homosexualität und...</li> <li>- Familienmodelle</li> <li>- Verantwortlicher Umgang mit Sexualität und Verhütung; Schwangerschaftsabbruch</li> </ul>
9.3	<p><b>a)</b> Antworten der Weltreligionen auf die Frage nach dem Sinn des Lebens ODER</p> <p><b>b)</b> Neue religiöse Bewegungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funktion, Inhalt und Bedeutung von Religion und Spiritualität begreifen (a) bzw. Gefahren von neuen religiösen Bewegungen erkennen (b)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- A) Gemeinsamkeiten der abrahamitischen Religionen; Gemeinsamkeiten aller Religionen (Küng, Weltethos)</li> <li>- Funktionen von Religion, Weltbilder der Religionen</li> <li>- Sinnsuche</li> <li>- B) Merkmale von sog. „Sekten“; exemplarisch an einer Gruppierung (z.B. Scientology)</li> <li>- Gefahren; Ursachen für Beitritt erkennen</li> <li>- Alltag in einer neuen religiösen Bewegung</li> </ul>
9.4	Wahrheit und Lüge, Verantwortung bei Gewissensentscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die eigenen moralischen Handlungen überdenken und bewusst wahrnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Formen der Lüge; wie oft lügen wir im Alltag; zählt z.B. Werbung auch zu einer Form der Lüge?</li> <li>- Was ist das Gewissen? Wie funktioniert es? Kann das Gewissen irren?</li> <li>- In welchen Lebenssituationen sollten wir mehr Verantwortung übernehmen?</li> </ul>

## Jahrgangsstufe 10

	Thema	Kompetenzen	Inhalte
10.1	Mensch als soziales Wesen: Freiheit, Gesellschaft	Gesellschaftliche Spannungsfelder erkennen und analysieren können	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Natur des Menschen: z.B. die Sage von Prometheus (Betonung von Intelligenz und Gestaltungsvermögen); Möglichkeiten und Gefahren menschlicher Freiheit, tierische Instinkte und menschliche Freiheit</li> <li>- Der Mensch als Gemeinschaftswesen: gemeinsam oder einsam? Individualität vs. Anpassung (Schopenhauers „Stachelschweine“); Normen: gibt es ethische Grundsätze unabhängig von Kultur und Zeit? („Herr der Fliegen“ oder „The Truman Show“) Wie verhalten sich Menschen als Gemeinschaftswesen? Was ist tolerabel?</li> <li>- Meine Freiheit endet da, wo deine beginnt: Toleranzgebot; gibt es universelle Werte?</li> </ul>
10.2	Tod und Sterben	Den eigenen Umgang mit Tod und Trauer wahrnehmen und deuten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mein Leben ist endlich: was bereuen Menschen im Angesicht des Todes; warum ist der Gedanke an die eigene Sterblichkeit beunruhigend?</li> <li>- Sterben in Würde: Hospize, Sterbehilfe; Sterben als Privatangelegenheit?</li> <li>- Phasen der Trauer</li> <li>- Bestattungen in verschiedenen Kulturen und Religionen</li> </ul>
10.3	Recht und Gerechtigkeit	Scheinbar Selbstverständliches hinterfragen und die Argumentationsfähigkeit schulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerechtigkeit kann man verschieden definieren: ist Gerechtigkeit Gleichheit?</li> <li>- Wie gehen wir mit Ungleichheit um?; Soziale Gerechtigkeit</li> <li>- Das Recht: Regeln und Gesetze begleiten den Menschen schon seit Jahrtausenden; Menschenrechte; Würde</li> <li>- Wann ist eine Strafe eine gerechte Strafe?</li> </ul>
10.4	Medizinischer bzw. technischer Fortschritt <b>oder</b> Tierethik	Reflektieren, wie Menschen mit Natur und Technik umgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarisch an einem der folgenden Themen: „der optimierte Mensch“ (z.B. Androiden, Roboter, Neuro-Enhancement), Klonen, Genmanipulation, Organtransplantation oder Leihmutterchaft erläutern, was medizinischer bzw. technischer Fortschritt bedeutet</li> <li>- Alternativ: Tierethik (Tierversuche; Zootiere; Vegetarismus)</li> </ul>